Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 32 XVII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 2. Februar. 1899 Berne, Jeudi, 2 février. XVIIme année № 32

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. **Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. **Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Versendung des Registers für das II. Semester 1898 ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten haben sollten, sind ersucht, uns hievon gefl. Mitteilung zu machen.

Administration.

Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.

L'expédition du répertoire du second semestre 1898 vient d'être terminée. Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Appenzeller A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 30. Januar. Die Firma **Geo. F. Ramel** in Zürich V (S. H. A. B. vom 2. März 1894, pag. 191) verzeigt als ihr Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich IV und als Geschäftslokal: Nordstrasse 37.

30. Januar. Die Firma **Frau A. Städeli-Claus** in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. September 1897, pag. 955) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Die Firma **A. Pfrunder** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Februar 1883, pag. 102) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, Centralhof.

31. Januar. Die unter der Firma **Briner & Cie** in Winterthur (S. H. A. B. vom 11. Februar 1893, pag. 138) eingetragene Kommanditgesellschaft, Mitgesellschafter: Johannes Briner, Vater, hat sich aufgelöst.

Jean Briner und Wilhelm Briner, beide von Fehraltorf, in Winterthur, die bisher unbeschränkt haftbaren Gesellschafter, haben unter der unveränderten Firma **Briner & Cie** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Eisenhandlung. Grabengasse 6.

31. Januar. Die Firma **Blass & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Januar 1885, pag. 23) verzeigt als Domizil: Zürich I. Geschäftslokal: Maneggstrasse 1, und Wohnorte der Gesellschafter: Fritz Blass-Kitt, Zürich I, und Karl Hartmann Blass-Peyer, Zürich V.

31. Januar. Josephina Stapfer, geb. Studhalter, von Horgen, in Zürich III, und Rudolf Stapfer, von Horgen, in Zug, haben unter der Firma **J. Stapfer & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1899 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Josephina Stapfer-Studhalter, und Kommanditär: Rudolf Stapfer mit dem Betrage von achttausend Franken (Fr. 8000). Architektur- und Baugeschäft. Seebahnstrasse 153. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Gesellschafterin Josephina Stapfer, Joh. Heinrich Stapfer.

31. Januar. Unter der Firma **Schweizer Phonoscope- & Automaten-Werke A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer am 26. Januar 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Phonographen, Walzen, Kinematographen, Films, Automaten und photographischen Artikeln zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Volkmar Brückner, von Gotha, in Karlsruhe (Baden), Präsident; Walter Brückner, von Schöfflisdorf, Vicepräsident und Aktuar, und Siegmund Schindler, von Berlin, Mitglied, letztere beiden in Zürich I. Geschäftslokal: Bahnhofbrücke.

31. Januar. Die Firma **J. Speich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. Februar 1898, pag. 145) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Palmert-von Brunn** in Zürich I ist Rosine Palmert, geb. von Brunn, von Basel, in Zürich II. Cigarren- und Tabakhandlung. Storchengasse 19.

31. Januar. Die Firma **A. Hartmann-Foppert & Sohn** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. November 1893, pag. 943), Mitgesellschafter: Otto Hartmann, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Otto Hartmann-Schneebeli, von Zürich, in Zürich IV, und Adolf Reuss-Hartmann, von Knonau, in Zürich I, haben unter der Firma **Hartmann & Reuss** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1899 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hartmann-Foppert & Sohn» übernimmt. Buchbinderei, Geschäftsbücher-Fabrikation, Präge- und Vergolde-Anstalt. Neumarkt 28.

31. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Schweizerischer Kalkfabrikanten** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 9. Januar 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche unter Regelung der Produktion, die Vermittlung des Absatzes von hydraulischem Kalk in der Schweiz und den Grenzgebieten zwischen den Genossenschaftern als Kalkfabrikanten und der Kundschaft zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, welche gleichzeitig die Geschäftsanteile der Aufgenommenen bestimmt, und der Austritt jederzeit unter den im Statut festgestellten Bestimmungen. Die übrigen Rechte und Pflichten der Genossenschafter sind in einem besondern Vertrag festgesetzt, welcher einen integrierenden Bestandteil der Statuten bildet. Das Betriebskapital für die Verkaufsstelle der Genossenschaft wird von allen Verbandsfabriken im Verhältnis ihrer Zuteilung beschafft oder hiefür Sicherheit geleistet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter im Verhältnis der Kontingente, und zwar auf der Basis von Fr. 10 per zugeteilten Wagen; für den Beginn wird die Zahl der Geschäftsanteile (Wagen) auf 10,700 (zehntausend und siebenhundert) angesetzt. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident und Aktuar, sowie ein Direktor vertreten die Genossenschaft nach aussen; sie führen, jeder einzeln, die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Fleiner, von und in Aarau; Vicepräsident: Edmund Baur, von Stuttgart, in Rotzloch, Nidwalden; Aktuar: Adalbert Wymann, von und in Beckenried, Nidwalden, und Direktor: Abraham Egger, von Adelboden (Bern), dato in Luzern. Geschäftslokal: Löwenstrasse 56.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1899. 23. Januar. Inhaber der Firma **O. Tschui** in Derendingen ist Oskar Tschui, Johanns Sohn, von und in Derendingen. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb, Wein-, Liqueur- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Bahnhofrestaurant Derendingen. Die Firma erteilt Prokura an Johann Tschui, Vater, in Derendingen.

28. Januar. Unter dem Namen **Brunnengenossenschaft Halten** bildet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Halten, eine Genossenschaft, welche bezweckt: *a.* Die Vertretung der Interessen der Brunnenabnehmer, und *b.* die Aufnahme eines Anleihens zur Bezahlung des von den Gebrüdern Rabizoni in Biberist gekauften Quellwassers aus deren Brunnleitung. Die Genossenschaft wird verpflichtet mit der Eintragung in das Handelsregister. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten oder eine auf dieselbe Bezug nehmende Beitritts-Erklärung sowie durch die Bezahlung von 10% an die Brunnenschuld. Im Fernern sind alljährlich an die Brunnenschuld 10% nebst Zins und Kosten in halbjährlichen Raten so lange zu bezahlen, bis die ganze Schuld getilgt sein wird. Beim Verkauf und im Konkursfall wird der Käufer oder Beständer, bei Todesfall der Erbe Mitglied der Genossenschaft gegen Bezahlung allfällig noch ausstehender Guthaben der Genossenschaft. Nichtleistungen der Zahlungen auf die vorgeschriebenen Termine ziehen den Entzug des Wassers und den Verlust der Mitgliedschaft nach sich. Im übrigen richtet sich der Austritt nach dem schweiz. Obligationenrecht. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch. Es wird kein Gewinn beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Den Vorstand bilden Präsident, Kassier und Aktuar, und es führen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Generalversammlung findet ordentlicherweise jährlich einmal statt. Ausserordentlicherweise kann sie auf Beschluss des Vorstandes einberufen werden, ferner auch dann, wenn die gemäss Art. 706 O. R. erforderliche Anzahl Mitglieder ein bezügliches Begehren stellen. Der Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung und die daherigen Verhandlungsgegenstände sollen den Mitgliedern durch den Bezirksanzeiger für Bucheggberg-Kriegstetten zur Kenntnis gebracht werden. Die Statuten datieren vom 26. Januar 1899. In den Vorstand wurden gewählt: 1) Jakob Fuchs, Johanns sel., Ammann, von Halten, als Präsident; 2) Josef Schnider, Johannes sel., Landwirt, von Halten, als Kassier, und Josef Lüthi, Jakobs Sohn, Landwirt, von und in Halten, als Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 28. Januar. Die Firma **Schwestern Veraguth & Cie** in Chur (S. H. A. B. 1888, pag. 194, und 1895, pag. 312) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen.

Walther Herold, von und in Chur, Anna Veraguth, von Thusis, in Chur, Theresa Fleischmann, von Holletizt (Böhmen), in Chur, und Hermann Herold, von Chur, in Paris, haben unter der Firma **Herold, Veraguth & Cie** in Chur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1899 beginnt und das Geschäft der erloschenen Firma «Schwestern Veraguth & Cie» mit Aktiva und Passiva übernimmt. Walther Herold, Anna Veraguth, Theresa Fleischmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Hermann Herold ist Kommanditär mit dem Betrage von

fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Natur des Geschäftes: Modewaren, Konfektion, Manufakturen. Geschäftslokal: Parterre der Bank für Graubünden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 28 janvier. Le chef de la maison **Joséphine Widmer,** à Lausanne, est Joséphine Widmer, de Valleyres sous Rances, domiciliée à Lausanne et autorisée à la présente inscription par son mari Charles Widmer, au dit lieu. Commerce d'épicerie: Magasin: 2, Rue de l'Académie.

30 janvier. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1899 le **Syndicat agricole de Romanel et les Vernands,** association dont le siège est à Romanel (F. o. s. du c. des 23 janvier 1894; 8 août 1896 et 17 février 1897), a procédé au renouvellement de son comité qui est composé de Louis Saugy, président; Benjamin Peytrequin, vice-président; David Bovey, secrétaire; Alfred Peytrequin, caissier; Henri Clerc, Eugène Saltzmann et Louis Regamey, membres, tous domiciliés à Romanel.

30 janvier. La société en nom collectif **Thévenaz & Boetschi,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891), est dissoute dès aujourd'hui.

Charles Thévenaz, de Bullet, Jacques Boetschi, de Buweil (Thurgovie), et Frédéric Ballenegger, de Langnau (Berne), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Thévenaz Boetschi & Cie** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence ce jour. Elle reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne société « Thévenaz & Boetschi ». Genre d'industrie: menuiserie. Atelier: 14, Place du Tunnel.

Bureau d'Yverdon.

26 janvier. Frédéric Fischer allié Bugnon, et son fils Eugène Fischer, de Meisterschwanden (Argovie), tous deux domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Fischer-Bugnon & fils,** une société en nom collectif, commencée le 1er janvier 1899. Genre de commerce: Camionnage officiel Jura-Simplon, expéditions et commissions, entrepôts.

30 janvier. André fieu Franz Bucher, du Grand Duché de Baden, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **A. Bucher,** à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café central», Rue de la Poste, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1899. 28 janvier. Henri-Léon Garcin, français d'origine, domicilié à Cortaillod, et Pierre-Louis Sottaz, de Charmey (Fribourg), négociant, domicilié à Neuchâtel, ont constitué, sous la raison sociale **H. Garcin et Cie,** une société en nom collectif, commencée ce jour et ayant son siège à Cortaillod, au domicile de l'associé Henri-Léon Garcin qui a seul la signature sociale. Genre de commerce: Achat et vente d'automobiles.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

26 janvier. La raison **Ernest Jeanmaire,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juin 1898, nº 183), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

28 janvier. Le chef de la maison **Louis Humbert-Prince,** à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Auguste Humbert-Prince, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie, orfèvrerie, articles métal et divers. Bureaux: 10, Rue de la Serre.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

30 janvier. La société anonyme **Nouvelle Fabrique Suisse d'allumettes,** dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 juillet 1897, nº 193, page 734), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1898, décidé de porter le capital social, primitivement fixé à fr. 52,000, au chiffre de fr. 70,000, divisé en 140 actions de fr. 500 au porteur.

Bureau de Neuchâtel.

26 janvier. **Banque commerciale neuchâteloise,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1883, pages 127 et 915; 1887, page 237; 1891, page 350; 1896, page 97 et 777). Alfred

---

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
vom Jahre 1898.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		1,703	20	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		33,250	—	Besoldungen und Gratifikationen an Lehrlinge und Agenturen.
		3,000	—	Lokalmiete der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.
		913	60	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		4,615	19	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.)
		3,411	39	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		1,604	85	Reise- und Marktspesen nebst Expertisekosten.
49,645	83	1,147	60	Diversi: Telephon etc.
				II. Steuern.
3,000	—			Bundes-Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		572	11	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		61,957	33	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		3,743	75	„ Conto-Corrent-Debitoren.
		191,473	72	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Depositenscheinen:
				72,271.95 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen (Zinstermin 31. Dezember), abzüglich
324,529	36	66,782	45	5,489.50 Bezogene Ratazinsen.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
357	90			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
				VI. Reingewinn.
178,987	25			Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.
556,520	34			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 76,234.99
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3 3/4 % . 10,153.64
				86,388.63
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 3 3/4 % 9,249.93
		77,138	70	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne
		509	25	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren . . . . .
		776	40	78,424 35
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		786	64	Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . .
		49 754	43	„ Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		7,375	34	„ Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen . 357,204.85
				Rückzinsen vom Vorjahre 70,857.75
				428,062.60
				Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen . . . 28,590.27
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1898 à 4 1/4 % 86,158.15 114,748.42
		313,314	18	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen 50,918.30
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898: . . 25,774.90
				76,693.20
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 24,702.75
		51,990	45	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 54,090.45
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898 . . 8,737.70
				62,828.15
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 7,967.15
		54,861	—	478,082 04
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln . . . . .
				18 95
				558,520 84

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 *) des Bankgesetzes vom 24. April 1887.

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung		Fr. 178,987.25
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3 1/4 %		„ 78,250.—
Bleiben		Fr. 100,737.25
welche folgendermassen verteilt werden:		
30 % dem Reservefonds	Fr. 30,221.18	
70 % dem Staate	„ 70,516.07	
Gleich oben		Fr. 100,737.25

*) Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:

30 % werden dem Reservefonds zugeschieden, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.

70 % fallen in die Staatskasse."

Borel et Ferdinand Richard, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration de cette société, n'ont plus qualité pour signer au nom de celle-ci, par délégation. Leurs signatures au nom de la Banque commerciale neuchâteloise sont en conséquence radiées.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 27 janvier. La raison **J. Doche**, liquoriste, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1885, nº 55, page 366), est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 janvier. La raison **Vve Poggi**, inscrite en dernier lieu aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 juin 1897, nº 156, page 641), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Les suivants: Marc-Elie-Nicolas Poggi, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, jusqu'ici fondé de procuration de la maison radiée, et Charles Helmle, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison soicale **M. Poggi et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1898, et a repris l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Produits du Midi et denrées coloniales. Bureaux: Rue du Lac.

27 janvier. La **Société anonyme de l'immeuble de la Rue Muzy, numéro dix-neuf (19)**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 juillet 1896, nº 185, page 769, est définitivement radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

27 janvier. La **Société anonyme de l'Immeuble de la Rue Muzy**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 juillet 1896, nº 185, page 769, est définitivement radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

28 janvier. A. M. Cherbuliez, arbitre de commerce, à Genève, inscrit pour une commandite de fr. 50,000, dans la maison **Goegg et Cº**, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1897, nº 197, page 810), a réduit, à partir du 17 janvier 1899, la dite commandite à trente mille francs (fr, 30,000).

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de janvier 1899

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,866	32,327	34,193
2. Chaux-de-Fonds	32,642	4,151	36,793
3. Delémont	1,548	4,104	5,652
4. Fleurier	505	10,979	11,484
5. Genève	808	9,332	10,140
6. Granges (Soleure)	138	28,379	28,517
7. Locle	6,069	3,975	10,044
8. Neuchâtel	—	2,408	2,408
9. Noirmont	1,139	29,207	30,346
10. Porrentruy	—	32,701	32,701
11. St-Imier	406	16,893	17,299
12. Schaffhouse	—	7,050	7,050
13. Tramelan	—	35,761	35,761
Total	45,121	217,267	262,388

Berne, le 1er février 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

B. 15.

Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau auf 31. Dezember 1898.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		147,765	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,347,765	—	Gesetzliche Barschaft.
		35,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		104,100	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
1,536,568	41	49,203	41	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		14,412	75	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		30,809	98	Korrespondenten-Debitoren.
114,422	04	69,199	31	Guthaben bei den Agenturen.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel: 300,901.96 innert 30 Tagen fällig. 594,303.10 „ 31—60 „ „
		1,405,307	31	510,102.25 „ 61—90 „ „
1,432,311	38	27,004	07	Inkasso-Wechsel.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,462,155	30	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		8,275,530	30	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
11,097,111	45	1,359,425	85	Hypothekar-Anlagen.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
1,410,000	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		34,512	60	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung).
		78,250	—	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1898.
183,278	67	70,516	07	An den Staat bezahlten Gewinnanteil.
15,773,691	95			

Passiven

I. Noten-Emission.			
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)	2,964,500	—	
Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	35,500	—	3,000,000 —
II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	24,844	13	
Korrespondenten-Kreditoren	34,293	53	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,994,318	51	
Guthaben der Conto-Corrent-Debitoren	168,740	75	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	5,803,082	27	8,025,279 19
III. Wechsel-Schulden.			
Tratten und Acceptationen			108,639 86
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Schuldscheine (Depositenscheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	1,107,053	40	
Schuldscheine (Depositenscheine), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	905,197	10	2,012,250 50
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung)	95,408	08	
Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 2,000,000: 4 % auf Fr. 1,650,000.— 66,000.—			
3½ % „ „ 350,000.— 12,250.—	78,250	—	
Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898	70,516	07	244,174 15
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Dotationskapital	2,000,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)	383,348	25	2,383,348 25
			15,773,691 95

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

			Emission	In Kassa	In Cirkulation
506 Noten	von Fr.	500	= Fr. 253,000	6,500	246,500
19,970 „	„ „	100	= „ 1,997,000	22,400	1,974,600
15,000 „	„ „	50	= „ 750,000	6,600	743,400
35,476 Noten			= Fr. 3,000,000	35,500	2,964,500

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.			
4 % Kanton Appenzell A.-Rh. 1898	410,000	pari	410,000
3½ % „ „ „ „	350,000	„	350,000
3½ % Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	200,000	„	200,000
3½ % Aktiengesellschaft Leu & Cº, Zürich	100,000	„	100,000
3½ % Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	200,000	„	200,000
3¾ % „ „ „	50,000	„	50,000
3¾ % Hypothekenbank Winterthur	100,000	„	100,000
			1,410,000

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:

„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8—14 Tage Frist zu verlangen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 298 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000 . . Fr. 647,581.90
45 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000 . . . „ 450,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,097,581.90

b. 45 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . „ 896,736.61
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,994,318.51

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:

„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 5672 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 411,756.77
7276 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jedes Fr. 200 . „ 1,455,200.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,866,956.77

b. 7276 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . „ 3,936,125.50
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,803,082.27

Annoncen-Pachl:
RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgiesselle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion:
25 cts. la ligne d'un quart de page.

Spar- & Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Februar 1899, nachmittags 2 Uhr,

im Foyer des Gesellschaftshaus Museum in Bern.

Traktanden:

1) Passation der Jahresrechnung für 1898 und Bestimmung der zu entrichtenden Dividende.
2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufs ihrer Amtsdauer, und eines fernern Mitgliedes an Stelle des verstorbenen Herrn F. Lehmann.
3) Wahl eines Rechnungsrevisors.
4) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2,800,000 auf Fr. 4,000,000, und entsprechende Revision der Statuten.
5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind vom 15. Februar hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (141)

Bern, den 2. Februar 1899.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
R. Wildbolz-Stengel.
Der Sekretär:
C. Montandon.

Elektrizitätswerk Lonza.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer am

Donnerstag, den 16. Februar 1899, vormittags 10 Uhr,

in **Basel, Aeschenvorstadt 15,** stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (140)

Tagesordnung:

Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 13. Februar 1899

in **Gampel** am Gesellschaftssitze,
in **Basel** bei den Herren **Ehinger & Co**,
in **Genf** bei Herren **D'Espine Fatio & Co**

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Gampel, den 31. Januar 1899.

Der Verwaltungsrat.

Künding, Wunderli & Cie,

Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen

und Schmirgelwaren jeder Art. (136)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

Anstalt Philadelphia für Epileptische

in **Herisau** (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Uebereinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. Züst in Herisau. (77)

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler & Pfändler.

PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois). (22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: **Parqueterie Bassecourt.**

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Packungen nach Ordonnanz 1898, nämlich:

Nietknöpfe, Unterlagsscheibchen, Kupfernieten, Haken verschiedener Sorten, Dorne, Haften, Schnallen verschiedener Sorten, Ringe, Meerrohrstäbchen, behäutete Seitenbrettchen aus Nussbaumholz, Patronenschachteln aus Lindenholz, Leinenbändel, braune Gurten.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen.

Die Angebote sind uns verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot für Kriegsmaterial» franco bis zum **20. Februar 1899** einzusenden.

Das Nähere besagen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899. (143)

Bern, den 23. Januar 1899.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.
Technische Abteilung.

Bank für Transportwerte in Basel.

Die Tit. Aktionäre der Bank für Transportwerte in Basel werden hiemit zur

fünften ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Freitag, den 17. Februar 1899, vormittags 11 Uhr,

im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse Nr. 96,

abgehalten wird.

Traktanden:

a. Abnahme resp. Genehmigung der Rechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1898 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
b. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
c. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz und Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
d. Wahlen in den Verwaltungsrat.
e. Wahl von je zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern pro 1899.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 9. Februar 1899 an in unserem Domizil, Freiestrasse Nr. 96 in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 2. Februar 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Bank für Transportwerte,
(137) Der Präsident: **R. Geigy-Merian.**

Fabrik

mit Platz für 150 Arbeiter und Bauterrain zur Vergrösserung, in einem Industriecentrum der Schweiz gelegen, woselbst genügende elektrische Kraft zur Verfügung steht, ist unter vorteilhaften Bedingungen **zu verkaufen.** (133)

Offerten unter Chiffre **M 407 Y** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Bern.**

Stiller Teilhaber

gesucht zur Gründung eines mit guter Rendite arbeitenden **Fabrikationsgeschäftes. Vorteilhafte sichere Kapitalanlage.** Offerten unter Chiffre **Z. K. 710** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (127)

Autom. Massenfänger.

Für **Ratten** 5 Fr., für **Mäuse** 3 Fr.

Fangen ohne Beaufsichtigung bis 40 Stück in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung und stellen sich von selbst. Ueberall die besten Erfolge. Versandt gegen Nachnahme oder vorher. Geldeinsendung. Zollfrei. Porto wird mit Fr. 1. 25 berechn. **M. Feith, Wien II,** Taborstrasse 11/*b*. (139)

Stellen-Gesuch.

Ein junger Buchhalter, der seine Lehrzeit in einem Bankgeschäft der französischen Schweiz absolviert hat und seither in einer Holzhandlung angestellt ist, sucht seine Stelle zu ändern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Bescheidene Ansprüche. (142)

Gef. Offerten unter Chiffre **Zag. E 40** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Vertretungen für die Baubranche

und verwandte Geschäftszweige werden **zu übernehmen gesucht** für den Rayon der Centralschweiz. Prima Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre **B. 238 Lz.** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (125)

Geräumige Werkstätte,

vorzugsweise für Schlosser, Spengler oder Mechaniker geeignet, (in Basel) zu vermieten, event. nebst Liegenschaft zu verkaufen. Zahlreiche Blechbearbeitungs- u. Werkzeugmaschinen, sowie 4pferd. Gasmotor etc. vorhanden. Anfragen unter M. F. 261 an Rudolf Mosse, Basel. (122)

Zu verkaufen:

Grösseres Fabriketablissement

mit ca. 20 HP beständiger Wasserkraft, in einer grössern Ortschaft der Ostschweiz (Eisenbahnstation) gelegen. Lage vorteilhaft für jede Industrie.

Gef. Offerten sub Chiffre **Z. G. 707** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (128)

Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert **nur** an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.